Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein**

Band (Jahr): **9 (1947)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Du hast den Heiland verkauft, schämst du dich nicht?» schimpfte die Frau. Der Bauer wütete und fluchte über die Tante. Wie war es gekommen? Warum hatte ihn niemand abgehalten? Er konnte nicht begreifen, wie es geschehen war. Hundert Stunden wäre er gelaufen, um das Kreuz und den Frieden wieder heimzuholen.

Oft weilen die Bergleute im Geiste weit in der Ferne, und sie suchen mit Sehnsucht das alte, liebe, segnende Kreuz, zu dessen Füssen sie einst so glücklich gewesen sind.

Buchbesprechungen.

Walter Escher, Dorfgemeinschaft und Silvestersingen in St. Antönien. Ein Beitrag zum Problem Gemeinschaft und Brauch. Basel 1947. (Schriften der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, Band 31.)

Die Dorfgemeinschaft, welche als eine rätselhafte und vieldiskutierte Fülle von Beziehungen und Werten aus einem ortsgebundenen Lebenskreis erwächst, welche in ihren ungebrochenen Formen jene ganze Welt umfasst, die man mit dem Wort Heimat bezeichnet, wird hier untersucht am Beispiel eines in sich geschlossenen bündnerischen Bergtales. Von einem Punkt aus wird die Dorfgemeinschaft durchleuchtet, vom Silvestersingen, einem Brauch der Knabenschaft, an dem alle teilhaben. Indem der Verfasser aus eigenem Miterleben und aus eingehenden Befragungen die Einstellung jedes Einzelnen zu diesem Brauche in Betracht zieht, kann er sagen, was allen gemeinsam ist und welche Kräfte das dörfliche Gemeinschaftsgefühl stärken oder zerstören. Die Arbeit ist wertvoll als volkskundliche Monographie des eigenartigen Hochtales und als grundsätzlicher Beitrag zur Diskussion um die Dorfgemeinschaft.

Festgruss für Paul Geiger zum 60. Geburtstag am 24. August 1947. Schweizer Volkskunde, 37. Jahrgang, Heft 4/5, Basel.

Diese 50 Seiten umfassende Festschrift, welche die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde ihrem verdienten Ehrenmitglied, dem bedeutenden Forscher und Gelehrten Dr. Paul Geiger in Basel, gewidmet hat, enthält ein Dutzend wertvolle Beiträge aus allen Gebieten der Volkskunde. Viele Bilder schmücken das empfehlenswerte Bändchen.

Eugen Dietschi-Kunz, Zur Burgenpflege in Olten. Vortrag gehalten in der Museumsgesellschaft Olten am 2. Mai 1947. Olten 1947.

Der bekannte Burgenfreund berichtet auf köstliche Art über die Vergangenheit der beiden Wartburgen, der Froburg, der Burg zu Olten, die Burgen Hagberg und Kienberg und die Geschichte der Oltner Burgenpflege.

E. B.